

SCHNEESICHERUNGSSYSTEM.

Verlegeanleitung, Stand: Juli 2017





Für das Braas 7GRAD Dach mit Harzer Pfanne F+ gesonderte Verlegeanleitung beachten.

Hinweis

Ist ein Nachweis des Schneesicherungssystems z.B. wegen geforderter Verkehrssicherungspflicht erforderlich, erhalten Sie weiterführende Informationen unter www.braas.de.

Schneefanggitter; Rundholz oder Alpinrohre dürfen max. 25 cm über der letzten Stütze überstehen. Bei Aufsparrendämmung ist zur Verstärkung der Unterkonstruktion der DivoDämm EasyFix zu verwenden. Die Befestigung des DivoDämm EasyFix auf der Konterlatte ist in der Verlegeanleitung „DivoDämm EasyFix“ enthalten.

Verlege-Varianten

Mehrreihiges Schneesicherungssystem

Je nach örtlichen Gegebenheiten können für erhöhte Sicherheit mehrere Reihen des Schneesicherungssystems (z.B. Schneefanggitter) übereinander verlegt werden.

Schneestopphaken

Gleichmäßig verteilte Schneestopphaken stellen gegenüber dem Schnee einen flächigen Widerstand dar und fixieren ihn auf der Dachfläche. Bis 45° Dachneigung im Traufbereich eine Reihe durchgehend auf jeder Dachpfanne ein Schneestopphaken verlegen. Ab 45° Dachneigung ist zusätzlich ein Schneefangsystem im Traufbereich zu montieren. Bei Opal Standard, Opal Berliner Biber und Opal Berliner Biber 18/38 wird das Verlegeschema der Schneestopphaken im Braas Berechnungstool „Schneefangberechnungsprogramm“ angegeben.

Schneesicherungssystem + Schneestopphaken

Eine wirkungsvolle Kombination besonders für schneereiche Gebiete zur Verringerung von dynamischen Kräften auf das traufseitige Schneesicherungssystem.

Unterkonstruktion

Wird das Schneesicherungssystem statisch nachgewiesen, müssen je nach Anforderungen bestimmte Maßnahmen bei der Unterkonstruktion berücksichtigt werden. Diese können im Braas Berechnungstool „Schneefangberechnungsprogramm“ ermittelt werden (siehe www.braas.de/Profi-Services).

Mindestanforderungen an die Materialqualität aller Holzbauteile der Unterkonstruktion:

Sortierklasse S10 nach DIN EN 338:2016-07.

Sortierklasse S10 entspricht der Festigkeitsklasse C24 nach DIN EN 1912:2013-10.

UNTERKONSTRUKTION OHNE AUFSPARRENDÄMMUNG



- Obere Traglatte zusätzlich sichern.
- In schneereichen Gebieten obere Traglatte durch ein Brett in Tragplattenstärke (z.B. in 120 mm Breite) ersetzen.
- Untere Traglatte ggfs. durch ein Brett ersetzen.

UNTERKONSTRUKTION MIT EASYFIX (AUFSPARRENDÄMMUNG)



- EasyFix an jedem Sparren auf der Konterlatte befestigen.
- Obere Traglatte sichern. Oberer Schlitz am EasyFix ist Oberkante Traglatte.



- EasyFix an jedem Sparren befestigen.
- Oberes Brett sichern. Oberer Schlitz am EasyFix ist Oberkante Brett.

VERLEGUNG SCHNEEFANGPFANNE



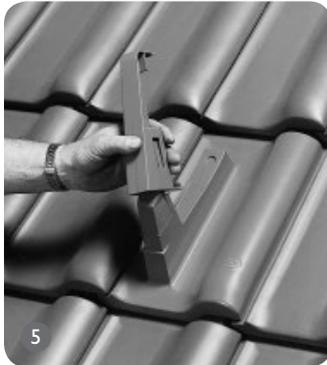
- Schneefangpfanne mit den mitgelieferten Schrauben festschrauben (bei Alpinstütze siehe Abb. 8).
- Achsabstand: max. 920 mm
- **Wichtig:** In schneereichen Gebieten Abstand verkleinern, bzw. mehrere Schneefangsysteme übereinander und/oder in Kombination mit Schneestophaken einbauen.

VERLEGUNG ALPINSTÜTZE MIT ALPINROHREN



- Die Schneefangpfannen wie beschrieben verlegen, jedoch noch **nicht festschrauben**.
- Die Alpinstützen abschnittsweise auf je 2 Einzelrohre schieben.
- Die Rohrlänge kann durch Sägen gekürzt werden, Flexen ist nicht erlaubt.
- Einzelne Rohrstücke müssen mindestens auf 2 Alpinstützen aufliegen.

VERLEGUNG SCHNEEFANGGITTER



- Schneefanggitterstütze aufsetzen und einrasten.



- Anschließend die Stützen mit den Rohren auf die Schneefangpfannen aufsetzen und einrasten.



- Schneefanggitter einrasten und mit Verbindungsklammern aneinander fügen.



- Rohre mit vorherigem Abschnitt zusammenschieben und verschrauben.
- Endkappen auf die Rohre stecken.
- Kurze Alpinrohrstücke mit Federbandschellen gegen Herausrutschen fixieren.

VERLEGUNG RUNDHOLZ



- Rundholzhalter aufsetzen und einrasten.
- Rundholz max. 130 mm einlegen.



- Erst danach die Schneefangpfannen mit 2 mitgelieferten Schrauben festschrauben.

Hinweis:
Besteht Gefahr, dass Rohre aus der Alpinstütze rutschen können (z. B. bei kurzen Rohrlängen), Rohre an der Alpinstütze fixieren (z. B. mit Federschellen aus dem Befestigungs-Set Alpinrohre).

VERLEGUNG SCHNEESTOPPHAKEN



- Schneestopphaken im Wasserlauf der Dachpfannen einhängen.

Empfehlung:
Bei Dachpfannen mit 2 Wasserläufen Haken in den rechten Wasserlauf einhängen.



- Schneestopphaken bei Tegalit seitlich versetzt zur Verfalzung anbringen, nicht im Bereich der Verfalzung



- Schneestopphaken Rubin 15V nach links versetzt Richtung Wasserfalz verlegen, bei Granat 11 V auf den Mittelwulst hängen. Abbildung zeigt Rubin 15V.

Verkaufsregionen und Läger

Obergräfenhain

Verkaufsregion und Lager
Rathendorfer Straße
09322 Penig OT Obergräfenhain
T 034346 64 0
F 034346 64 189

Berlin

Verkaufsregion
Holzhauser Straße 102–106
13509 Berlin
T 030 435591 63
F 030 435591 65

Rehfelde

Lager
Lichtenower Straße 6
15345 Rehfelde OT Zinndorf
T 06104 800 204
F 06104 800 525

Karstädt

Lager
Straße des Friedens 48 a
19357 Karstädt
T 038797 795 0
F 038797 795 134

Rahmstorf

Verkaufsregion und Lager
Goldbecker Straße 21
21649 Regesbostel
T 04165 9721 0
F 04165 9721 32

Idstedt

Lager
Alte Landstraße 1
24879 Idstedt
T 04625 80 0
F 04625 80 47

Heisterholz

Verkaufsregion und Lager
Heisterholz 1/ B 61
32469 Petershagen
T 05707 811 0
F 05707 811 223

Heyrothsberge

Lager
Königsborner Straße 35
39175 Heyrothsberge
T 039292 750 0
F 039292 2134

Monheim

Verkaufsregion und Lager
Baumberger Chaussee 101
40789 Monheim Baumberg
T 02173 967 0
F 02173 967 261

Dülmen

Verkaufsregion und Lager
Wierlings-Esch 31
48249 Dülmen
T 02594 9426 0
F 02594 9426 49

Heusenstamm

Verkaufsregion und Lager
Rembrücker Straße 50
63150 Heusenstamm
T 06104 937 0
F 06104 937 470

Hainstadt

Verkaufsregion und Lager
Ziegeleistraße 10
74722 Buchen-Hainstadt
T 06281 908 0
F 06281 908 177

Östringen

Lager
Industriestraße 1
76684 Östringen
T 06104 800 241
F 06104 800 582

Mainburg

Verkaufsregion und Lager
Wolnzacher Straße 40
84048 Mainburg
T 08751 77 0
F 08751 77 139

Altheim

Verkaufsregion und Lager
Braas & Schwenk-Straße 50
89605 Altheim
T 07391 5006 0
F 07391 5006 249

Nürnberg/Herzogenaurach

Verkaufsregion und Lager
Konrad-Wormser-Straße 1
91074 Herzogenaurach
T 09132 903321
F 09132 903329

Hier finden Sie unsere aktuellsten
Verlegeanleitungen.



 www.facebook.com/BraasDeutschland

Braas Innendienst

Telefon: 06104 800 1000
Fax: 06104 800 1010
E-Mail: innendienst@braas.de

Braas Anwendungsberatung

Telefon: 06104 800 3000
Fax: 06104 800 3030
E-Mail: beratung@braas.de